

PROTOKOLL der
Jugendversammlung vom 13. 9. 08

Der Bezirksjugendwart, Arne Christian Klähn, eröffnete die „Ordentliche Mitgliederversammlung der Kieler Schachjugend“ um 17.55 Uhr in Anwesenheit von 11 Mitgliedern.

Diese verfügten über 10 Stimmen.

Die vorläufige Tagesordnung wurde auf Antrag von A. C. Klähn um den Punkt 5: Änderung des § 5 der Jugendordnung ergänzt und von den Anwesenden einstimmig beschlossen. - Die bisherigen Positionen 5 – 9 verschieben sich entsprechend in 6 – 10.

Der Bericht des Bezirksjugendwartes ist beigelegt, ebenso der Bericht des Kassenwartes Michael Link.

Der Jugendbezirkssprecher, Henrik Jacobsen, erklärte, daß er an der LJEM teilnahm und auch bei anderen Turnieren mit vielen Jugendlichen sprach, aber in seiner Funktion nicht gefordert wurde. - Der Jugendwart Jürgen Georgi schlug vor, daß sich er sich Kontakte zur Presse wegen der Berichterstattung über die Schachjugend bemühen sollte. Das wurde positiv angenommen; der BezJgdwart beauftragte Henrik damit.

Zur Änderung des § 5 der Jugendordnung erläuterte Arne C. Klähn, daß die aktuelle Amtszeit der ehrenamtlichen Funktionsträger im Bezirk, die 1 Jahr beträgt, unrationell ist. Sobald sich der Gewählte eingearbeitet hat, gibt es schon einen Nachfolger.

Sein Vorschlag war daher, daß der Bezirksjugendwart und sein Stellvertreter auf jeweils 2 Jahre gewählt werden. Und zwar abwechselnd in geraden und ungeraden Jahren. - Der Vorschlag wurde von der Jugendversammlung einstimmig angenommen.

Entlastungen: Kassenwart 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Vorstand 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Die Wahl eines neuen Vorstandes ergab:

Bezirksjugendwart: Arne Christian Klähn (Wiederwahl) für 1 Jahr = 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen

Stellvertreter : Michael Link (Wiederwahl) 2 Jahre = 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Kassenwart: Michael Link (Wiederwahl) 1 Jahr = 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Jugendsprecher: Henrik Jacobsen = 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Anträge

Der Bezirksjugendwart eröffnete die Diskussion über den als Anlage zur Einladung übersandten Antrag auf Änderung des § 3 Nr. 9 der Turnierordnung mit der Erklärung, daß die Partien aus Mannschaftskämpfen nur bei längerer Bedenkzeit für die DWZ-Auswertung berücksichtigt werden können. Der vom Stammtisch der

Jugendwarte des Bezirks erarbeitete

Änderungs-Vorschlag wurde allerdings nach einigen Diskussionsbeiträgen von A. C. Klähn zurückgezogen.

In dem folgenden Austausch von Argumenten kristallisierte sich heraus, daß die Mehrheit der Anwesenden folgende Neuregelung favorisiert: Nur noch eine Partie mit 60 Minuten Bedenkzeit und mindestens 40 Zügen zuzüglich 30 Minuten Bedenkzeit für den Rest der Partie für jeden Spieler für den Mannschaftskampf bei Wegfall des Rückspieles.

Die Abstimmung ergab: 6 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen. (Da 2 Teilnehmer die Versammlung vorzeitig verließen, reduzierte sich die Stimmenzahl auf 8)

Sonstiges: Es ist ein zusätzliches Mannschaftsturnier für das Frühjahr 2009 für U12 geplant.

Jürgen Georgi teilte mit, daß der Tus Holtenau in 2009 = 100-jähriges Bestehen feiert; die Schachsparte wird 50 Jahre alt und ist Ausrichter der Landesmeisterschaft.

- In deren Rahmen sollte ein Jugendturnier gespielt werden.

Internet: Information zur Schachjugend im Bezirk Kiel findet sich bei „www.sjsh.de“ + „Bezirke“.

Jürgen Georgi, Protokollführer